



Der Weihnachtskaktus

Seit Ende November blüht er wieder der Weihnachtskaktus in unserem Wohnzimmer im Pfarrhaus. Hatten sich Mitte November erste Knospen gebildet, hat er in der Woche nach dem Totensonntag richtig losgelegt und mittlerweile schon zwei große Blüten entwickelt. Ein schönes Zeichen, der Tod ist besiegt, das Leben erblüht. Weihnachten soll uns zeigen, Licht kommt in die Welt, Gottes Licht. Gott wird Mensch, um bei uns, in unserem Leid und in unserer Not zu sein und uns zu trösten und zu ermutigen.

Die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land, das dritte Jahr hintereinander kein Wachstum, erfüllt viele Menschen mit großer Sorge. Menschen die damit rechnen müssen im nächsten Jahr ihren Arbeitsplatz zu verlieren bzw. ihren Arbeitsplatz schon verloren haben, werden unterm Weihnachtsbaum kaum Freude entwickeln können. Da ist so ein Weihnachtskaktus, der sehr selten gegossen und manchmal über Wochen vergessen wird, trotzdem durchhält, ein gutes Zeichen an Beständigkeit.

Wichtig erscheint es mir, die Probleme in Gesellschaft und Kirche zu sehen und Lösungen für die Probleme zu erarbeiten, damit wir gemeinsam Strukturprobleme bewältigen und in den Bereichen Infrastruktur, Bildung und Klimaschutz vorankommen. Wir als Kirche werden weniger Arbeitsbereiche abdecken können, wie auch weniger Gebäude haben. Aber im Bereich der Ökumene lassen sich Gebäude gemeinsam nutzen und Arbeitsbereiche in der Diakonie trennen, z.B. eine Kirche bestellt das eine Programm, die andere Kirche das andere.

Das sind zwar schmerzliche Prozesse, die aber zeigen, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt gefördert wird und Licht ins Dunkel kommt, wie es bei Jesaja steht:

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderrat, Gott-Held, Ewigvater, Friedefürst.“



Als konkretes Projekt für gesellschaftlichen Zusammenhalt plane ich in Kooperation mit der AJO (Aktion Jugendberufshilfe Ostalbkreis e.V. und deren Tochterunternehmen Mahlzeit GmbH) einen Mittagstisch in Unterkochen, der im Albert-Schweitzer-Haus stattfinden soll. Zunächst ist er einmal im Monat mittwochs geplant. Die AJO liefert das Essen, die Ev. Kirchengemeinde stellt den Raum für ca. 50 Personen und ehrenamtliche Kräfte, bei Interesse bei mir melden, bewirtschaften die Aktion. In Essingen und Ebnat gibt es schon gut laufende Mittagstische, warum sollte das in Unterkochen nicht gelingen. Wer wenig hat, braucht für den Mittagstisch nichts oder wenig zu bezahlen und wer mehr hat, kann auch mehr einbringen. Arbeiten wir daran, nicht nur über Missstände zu motzen, sondern durch konkrete Aktionen, mehr Licht und Wärme in unseren Ort zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
frohe Weihnachten!

Ihr
Pfarrer Manfred Metzger



Weihnachtsgrußwort des Oberbürgermeisters Frederick Brüttling

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2025 war wieder ein denkwürdiges Jahr mit vielen schönen Höhepunkten, aber auch Herausforderungen, die es zu meistern galt.

Vor wenigen Tagen haben wir das Hallenbad des neuen Hirschbachbads eröffnet. Zum Saisonstart nächstes Jahr folgen dann das Freibad und die Außenanlagen. Mit einem Investitionsvolumen von 65,7 Millionen Euro ist das neue Hirschbachbad das größte kommunale Bauprojekt in der Geschichte der Stadt Aalen. Und das Bad ist toll geworden. Ein Ort für alle. Ich lade Sie herzlich ein, diese neue Aalener Attraktion kennenzulernen. Damit haben wir in Aalen, mit den Limes-Thermen und den Freibädern, ein Bäderangebot, das in Qualität und Quantität seinesgleichen sucht.

Ein weiterer Schwerpunkt der städtischen Investitionen war auch im Jahr 2025 unsere Schulen und Kitas. In Ebnat startete der Neubau einer sechzgruppigen Kita und in Wasseralfingen haben wir Anfang 2025 die Kita am Braunerberg mit Platz für über 100 Kinder eröffnet. Zwei große Schulbauprojekte sind gerade im Entstehen. Das sind der Um- und Neubau der Karl-Kessler-Schule im Schulzentrum Wasseralfingen und der Erweiterungsbau an der Greutschule Aalen. Die größte Grundschule im Umkreis wird für 20 Millionen einen Neubau für die Ganztagesbetreuung erhalten. Das sind gute Beispiele dafür, wie entschlossen wir in Aalen an den Lernorten von morgen arbeiten.

Wir investieren auch in unsere Feuerwehr. In Unterkochen ist dieses Jahr eine neue, moderne Feuerwehrwache für 7,5 Mio. Euro übergeben worden und wir arbeiten am Förderantrag für die Sanierung der Sporthalle.

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung steht auch der klimagerechte Umbau der Stuttgarter Straße, die Maßnahme ist die konsequente Fortführung des neuen „alten“ Gaulbads direkt neben dem Rathaus. Zu den Reichsstädter Tagen eröffnet, freuen wir uns über diese lebendige Grünoase am Kocher. Wir haben einen identitätsstiftenden Ort geschaffen, an dem Menschen gerne zusammenkommen. Ein echter Mehrwert für die Aalener Innenstadt.

Auch die langersehnte Bahnüberführung an der Walkstraße ist im Werden und in Kürze startet der Bau des Bahnhofs in Aalen-West. So sorgen wir für mehr Lebensqualität und ein verbessertes, klimafreundliches Mobilitätsangebot.

Ein Beitrag zu mehr Energieeffizienz ist auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik. Bis in drei Jahren wollen wir komplett umgestellt haben.

Sie sehen, in Aalen und den Stadtbezirken tut sich trotz der angespannten Haushaltsslage sehr viel. Wie fast alle Kommunen bundesweit haben

auch wir mit enger werdenden finanziellen Handlungsspielräumen umzugehen. Dafür werden wir Abstriche machen müssen, Wünschenswertes wird hinter Notwendigem zurückstehen und auf manche Dinge werden wir verzichten müssen. Trotzdem dürfen wir jetzt nicht den Fehler machen, alle Freiwilligkeitsleistungen der Stadt, insbesondere im Kultur-, Sport- und sozialen Bereich in Frage zu stellen. Wir wollen als Stadtverwaltung einen verlässlichen Rahmen geben und weiter eine lebendige und dynamische Stadtentwicklung ermöglichen.

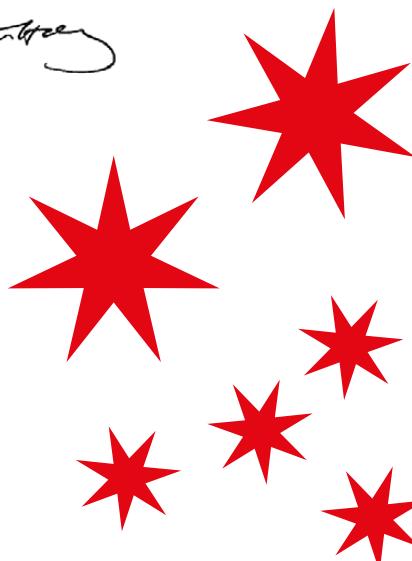
Das geht nur mit Ihnen gemeinsam. Und es geht nicht ohne Ihr Herzblut in Vereinen, Ihr Engagement in Kirchen, Glaubensgemeinschaften, und Organisationen, ohne Ehrenamtliche, die für andere da sind. Denn diese Solidarität ist vielleicht das schönste Geschenk, das wir uns als Bürgerinnen und Bürger machen können. Das schätze ich sehr und bin dafür sehr dankbar.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, dass die Weihnachtszeit Ihnen Wärme schenkt, Ruhe bringt und Zuversicht weckt. Möge das neue Jahr 2026 für uns alle ein Jahr des Friedens, der Gesundheit und vieler guter Begegnungen werden.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr

Frederick Brüttling
Oberbürgermeister





Weihnachts- und Neujahrsgruß von Ortsvorsteher Hans Peter Stütz

Liebe Unterkochenerinnen,
liebe Unterkochener,

mit dem Ende des Jahres 2025 bietet sich die Gelegenheit zurückzublicken und die besonderen Momente des vergangenen Jahres zu würdigen. Auch in diesem Jahr haben viele positive Ereignisse, Erlebnisse, Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten unser Miteinander bereichert und gestärkt. Durch das Engagement unserer Vereine, Institutionen und Einrichtungen bleibt Unterkochen lebendig und unser Gemeinschaftsgefühl wächst stetig weiter. Für mich persönlich war 2025 erneut ein ereignisreiches und erfüllendes Jahr in meiner Funktion als Ihr Ortsvorsteher. Es ist mir eine große Ehre, mich mit ganzer Kraft und Leidenschaft für Unterkochen und seine Bürgerinnen und Bürger einzusetzen zu dürfen und dadurch viele bereichernde Momente, wertvolle Erfahrungen und erfüllende Aufgaben mit Ihnen zu erleben. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Dieses erleichtert die Arbeit unserer Feuerwehrkammerad/innen wesentlich, stellt die Freiwillige Feuerwehr für die Zukunft optimal auf und trägt maßgeblich zur Sicherheit für die Unterkochener Bürgerschaft bei. Selbstverständlich spielt hier der neu errichtete Kreisverkehr in der Aalener Straße eine wesentliche Rolle und sorgt zudem dafür, dass die Verkehrssituation an dieser Stelle deutlich verbessert wird.

Dies ist allerdings nur ein Punkt von vielen. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Unterkochen konnten wir einige Projekte in Unterkochen anstoßen und voranbringen. Zwar lässt die Sanierung der Sporthalle aufgrund der angespannten Haushaltsslage derzeit noch auf sich warten. Jedoch zeigt der einstimmig gefasste Grundsatzbeschluss die Dringlichkeit dieser Maßnahme, dass dieses nicht in Vergessenheit gerät und wie wichtig Investitionen in die sportliche Infrastruktur sind. So konnten auch die Mittel für die ersten Maßnahmen am Häselbachstadion im Doppelhaushalt 2026/2027 eingestellt und ein bedeutender Schritt zur Verbesserung dieser Infrastruktureinrichtung gemacht werden. Auch wenn nicht alles möglich ist und sofort umgesetzt werden kann, zeigen solche Maßnahme, dass wir weiterhin an der positiven Entwicklung unseres Ortes arbeiten und gemeinsam viel bewegen können.

Erfreulich war auch, dass in diesem Jahr erstmals nach mehreren Jahren wieder ein Jahresauftakt stattfinden konnte. Er bot eine wunderbare Gelegenheit gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen, sich auszutauschen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. In diesem Zusammenhang gilt es auch den 60+Tour sowie den Seniorennachmittag hervorzuheben. Beide Veranstaltungen bieten die Möglichkeit gemeinsam Zeit zu verbringen, Erinnerungen zu teilen und ins Gespräch zu kommen. Wunderbare Anlässe, welche die Gemeinschaft fördern und an die ich auch zukünftig festhalten möchte.

Besonders in Erinnerung bleiben die „11. Unterkochener Bärentage“. Das Unterkochener Kinder- und „Stadt-fest“ mit einem sagenhaften Kinderfestumzug, vielen großartigen Auftritten und einem bunten Rahmenprogramm. Ein „bärenstarkes“ Wochenende an dem sich Jung und Alt trafen um gemeinsam zu feiern und an dem die Gäste aus fern und nah eine schöne Zeit im Ortskern von Unterkochen verbrachten. Die Bärentage waren auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

Zum Jahresende, am 1. Advent, wurde unser Rathausplatz wieder zu einem besonderen und vorweihnachtlichen Ort mit festlichen Lichtern, liebevoll gestalteten Ständen und weihnachtlicher Musik. Der „Unterkochener Adventzauber“ verwandelt jedes Jahr das Herz Unterkochens in eine stimmungsvoll geschmückte Weihnachtswelt, die zum Staunen, Verweilen und Genießen einlud. Dieser – wie auch die „Unterkochener Bärentage“ – haben eindrucksvoll bewiesen, was zum einen im Ortskern von Unterkochen gemeinsam realisiert werden kann und welchen Zulauf der Rathausplatz an diesen Tagen erhält. Und zum anderen zeigen mir diese Feste auch immer wieder, wie stark der Zusammenhalt ist und dass sich in der Gemeinschaft und Geschlossenheit vieles umsetzen lässt.

Mein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den örtlichen Vereinen, Kindergärten, der Kocherburgschule und den Unternehmen. Mit Ihrem großen Engagement und Ihrer Einsatzbereitschaft tragen Sie dazu bei, dass unser Ort so lebendig, vielfältig und herlich ist, wie kaum ein anderer.

In einer Zeit, die weiterhin von globalen Herausforderungen geprägt ist, bleibt der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in unserem Stadtbezirk der wichtigste Baustein für ein gutes Miteinander. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen. Gerade in der Weihnachtszeit rücken Werte wie Zusammenhalt, Gemeinschaft, Dankbarkeit und Nächstenliebe besonders in den Vordergrund. Lassen Sie uns diese Werte in unseren Alltag weitertragen, nicht nur während der Feiertage, sondern über das ganze Jahr hinweg.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Ihren Angehörigen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 für uns alle ein Jahr voller Glück, Gesundheit und positiver Entwicklung werden.

Ihr

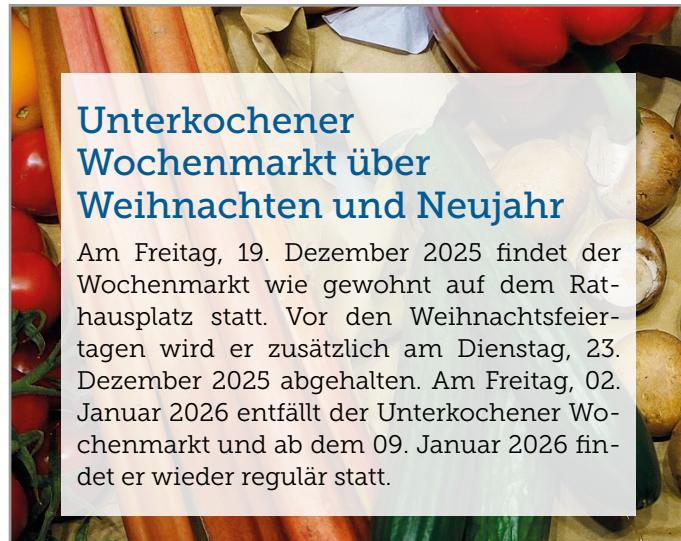
 Hans Peter Stütz
 Ortsvorsteher





**Das Standesamt Unterkochen
ist am 29. Dezember 2025
geschlossen.**

**Das Bürgeramt Unterkochen ist
am 29. Dezember 2025
nachmittags geschlossen.**



Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Erscheinungstermine während Weihnachten und Neujahr

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ ist über Weihnachten und Neujahr folgender Erscheinungstermin festgelegt:

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
ab 02/2026	Donnerstag, 08.01.2026	Montag, 05.01.2026, 10.00 Uhr wieder wöchentliche Ausgabe

am 25. Dezember 2025 und 1. Januar 2026 keine Ausgabe. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt
des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher
Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen
im redaktionellen Teil ist der jeweilige
Verfasser / die jeweilige Verfasserin ver-
antwortlich. Anzeigenkunden sind für

den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.
Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro,
Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Re-
gel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte
der Seiten werden mit größter Sorgfalt er-
stellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit
und Aktualität der Inhalte kann dennoch
keine Gewähr übernommen werden. Eine
Haftung, insbesondere für materielle oder
immaterielle Schäden sowie für sonstige
Konsequenzen, die aus der Nutzung des
Kocherburgboten entstehen, ist ausge-
schlossen. Die Redaktion des Kocherburg-
boten behält sich das Recht vor, zur Ver-

fügung gestellte Manuskripte, Unterlagen,
Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren
Veröffentlichung abzulehnen. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Die Inhalte des Kocherburgboten sind
nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes
urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke,
auch auszugsweise, sind nur nach Geneh-
migung des Bezirksamts Unterkochen mit
Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
E-Mail: kobi@druckerei-zeller.de



Aktuelle Informationen

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Aalen und weitere Einrichtungen

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ergeben sich für die städtischen Ämter und Dienststellen folgende Änderungen der Öffnungszeiten:

Rathäuser und Geschäftsstellen

Am Mo., 22. Dezember und Dienstag, 23. Dezember 2025 sind das Rathaus **Aalen** und die **Rathäuser in den Teilorten** zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. An Heiligabend, Mi., 24. Dezember 2025 sowie an Silvester, Mi., 31. Dezember 2025 und am Fr., 2. Januar 2026 bleiben das Rathaus Aalen sowie die Rathäuser der Teilorte und die Geschäftsstellen geschlossen. Die Bürgerdienste in Aalen und den Stadtbezirken stehen am Mo., 29. Dezember und Di., 30. Dezember 2025 sowie am Mo., 5. Januar 2026 zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Tourist-Information

Die **Tourist-Information** bleibt von Mi., 24. Dezember bis So., 28. Dezember 2025 geschlossen. Am Mi., 31. Dezember 2025 und am Do., 1. Januar 2026 ist aufgrund der Feiertage ebenfalls nicht geöffnet. Geöffnet ist am Mo., 29. Dezember 2025 (9.00 bis 17.00 Uhr), Di., 30. Dezember 2025 (9.00 bis 12.00 Uhr) und wieder ab Fr., 2. Januar 2026.

Stadtbibliothek Aalen und Büchereien

Die **Stadtbibliothek Aalen** und die **Büchereien Wasseraufingen, Unterkochen und Fachsenfeld** sind an Werktagen zu den üblichen Zeiten geöffnet. An den Feiertagen (Do., 25. Dezember, Fr., 26. Dezember 2025, Do., 1. Januar 2026 und Di., 6. Januar 2026) sowie an Heiligabend und an Silvester bleiben die Stadtbibliothek und die Büchereien geschlossen.

Museen

Das **Limesmuseum Aalen** ist am Mi., 24. Dezember und Do., 25. Dezember

sowie am Mi. 31. Dezember 2025 und Do., 1. Januar 2026 geschlossen. Am 26., 27., 28. und 30. Dezember 2025 sowie ab 2. Januar 2026 ist das Museum von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die **Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseraufingen** hat an Heiligabend, Mi., 24. Dezember, am 1. Weihnachtsfeiertag, Do., 25. Dezember, an Silvester, Mi., 31. Dezember 2025 sowie an Neujahr, Do., 1. Januar 2026 geschlossen. Geöffnet ist an den Wochenenden Fr., 26. bis Sonntag, 28. Dezember 2025 und Fr., 2. bis Sonntag, 4. Januar sowie am Feiertag Heilige Drei Könige, Di., 6. Januar 2026 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Das **explorhino** ist von Mi., 24. bis Fr., 26. Dezember sowie am Mi., 31. Dezember 2025 und am Do., 1. Januar 2026 geschlossen. Von Sa., 27. Dezember bis Di., 30. Dezember 2025 sowie von Fr., 2. Januar 2026 bis Di., 6. Januar 2026 ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der **Kunstverein Aalen** ist ab Mi., 24. Dezember, bis einschließlich Fr., 26. Dezember sowie am Mi., 31. Dezember 2025 und Do., 1. Januar 2026 geschlossen. Am Sa., 27. Dezember und So., 28. Dezember 2025 sowie ab 2. Januar 2026 gelten die regulären Öffnungszeiten. Diese sind unter www.kunstverein-aalen.de zu finden.

Die **Galerie im Rathaus** bleibt am Mi., 24. Dezember, am Do., 25. Dezember sowie am Mi., 31. Dezember 2025 und am Do., 1. Januar 2026 geschlossen.

Das **Urweltmuseum** bleibt am Mi., 24. Dezember, am Do., 25. Dezember sowie am Mi., 31. Dezember 2025 und Do., 1. Januar 2026 geschlossen. Am Sa., 27. Dezember 2025 ist von 12.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Begegnungsstätte Bürgerspital, Jugendhäuser und Sozialberatungszentrum

Die **Begegnungsstätte Bürgerspital** ist von Mo., 22. Dezember 2025, bis einschließlich Di., 6. Januar 2026 geschlossen.

Das **Haus der Jugend** ist von Mo., 22. Dezember 2025 bis einschließlich Di., 6. Januar 2026 geschlossen. Die **Ferienbetreuung** im Haus der Jugend für angemeldete Grundschulkinder findet am Mo., 29. Dezember bis Di., 30. Dezember 2025 sowie am Fr., 2. Januar 2026 in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr statt.

Der **Jugendtreff Wasseraufingen** bleibt von Mo., 22. Dezember 2025 bis einschließlich Di., 6. Januar 2026 geschlossen.

Der **Jugendtreff Weststadtzentrum** bleibt von Mo., 22. Dezember 2025 bis einschließlich Di., 6. Januar 2026 geschlossen.

Der **Treffpunkt Röthenberg** ist von Mo., 22. Dezember 2025 bis Di., 6. Januar 2026 geschlossen.

Das **Schülerhaus Welland in Hofherrnweiler** ist von Mo., 22. Dezember 2025 bis Di., 6. Januar 2026 geschlossen. In diesem Zeitraum findet keine Ferienbetreuung statt.

Das **Sozialberatungszentrum der Stadt Aalen** ist von Mo., 22. Dezember 2025 bis einschließlich Di., 6. Januar 2026 geschlossen.

Die Bereiche **Sozialberatung, Mobile Jugendarbeit und Wohnungsnotfallhilfe** sind zu den üblichen Sprechzeiten sowie telefonisch erreichbar.

Kindergärten

Die **städtischen Kitas** sind wie folgt geschlossen:

Kita Albstift, Kita am Braunerberg, Kita Hokuspokus, Kita Greut mit Naturkita, Kita im KiBiZ, Kita Marie Curie: Montag, 22. Dezember 2025 bis Dienstag, 6. Januar 2026

Kita am Himmling, Kita Eichwald, Kita Milanweg, Kita Scheurenfeld: Dienstag, 23. Dezember 2025 bis Dienstag, 6. Januar 2026.

Kita am Kocherursprung, Kita Zochental:

Montag, 29. Dezember 2025 bis Dienstag, 6. Januar 2026.

Weitere Einrichtungen

Das **Theater der Stadt Aalen** zeigt am Sa., 27. Dezember und So., 28. Dezember 2025 jeweils um 11.00 und 15.00 Uhr das Familienstück „**PINO(CCHIO)** ODER: DIE WAHRHEIT IN DIR“. Außerdem ist am Sa., 27. Dezember, am So., 28. Dezember und am Mo., 29. Dezember 2025 die Komödie „**Mondscheintarif**“ im Alten Rathaus zu sehen. Die Vorstellungen von „**Weihnachten auf dem Balkon**“ am 30. und 31. Dezember 2025 sind ausverkauft. Im Neuen Jahr wird am Sa., 3. Januar und So., 4. Januar 2026 vorerst zum letzten Mal „**Mondscheintarif**“ zu sehen sein, weitere Vorstellungen von „**Weihnachten auf**

dem Balkon" gibt es ab dem 9. Januar 2026 zu sehen. Nähere Infos gibt es unter www.theateraalen.de.

An Heiligabend, 24. Dezember und Silvester, 31. Dezember 2025 sind alle **Wertstoffhöfe** der GOA ab 12.00 Uhr geschlossen. An den Feiertagen sind die Wertstoffhöfe ganztags geschlossen. An allen anderen Tagen ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Diese sind der Webseite www.goa-online.de zu entnehmen.

Kinder- und Seniorenheimen sowie Fachwerkhäusern verboten; beispielsweise in der Innenstadt Aalen. Bei fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten können für Schäden die Verursacher zum Schadensersatz herangezogen werden. Außerdem können zivilrechtlich Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden.

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf der Feuerwehr unter 112 oder der Polizei unter 110 schnelle Hilfe angefordert werden.

Die nächsten Schritte umfassen eine detaillierte Bestandsanalyse, Dialogformate mit Schulen sowie die Erarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen. Die Stadt Aalen wird fortlaufend über den Fortschritt informieren.

Die Stadt Aalen wird bei diesem Prozess von SEP-Beratung, Büro für demografische Analysen und Schulentwicklungsplanung Dr. Anja Reinermann-Matatko, begleitet.

Der Schulentwicklungsplan soll Ende 2026 / Anfang 2027 vorliegen und wird abschließend im Gemeinderat behandelt und beschieden.

Silvesterfeuerwerk

Traditionsgemäß werden jedes Jahr in der Silvesternacht Feuerwerkskörper abgebrannt, um so das neue Jahr farbenfroh und lautstark zu begrüßen. Da es leider immer wieder zu Unfällen im Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen kommt, weist das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen auf die zu beachtenden Vorschriften hin.

Feuerwerkskörper dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit von Montag, 29. Dezember bis Mittwoch, 31. Dezember 2025 verkauft werden. Grundsätzlich dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 (z. B. Raketen, Batterien, Böller, Fontänen usw.) nicht an Personen unter 18 Jahren verkauft oder überlassen werden. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass nur geprüfte und zugelassene Feuerwerksartikel gekauft werden. Diese tragen Hinweise und die Kennzeichnung des Bundesamtes für Materialforschung (BAM). Nicht geprüfte Feuerwerksartikel (beispielsweise aus dem Ausland) sind unberechenbar, sehr gefährlich und deshalb verboten. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist nur am 31. Dezember 2025 und 1. Januar 2026 eines Jahres erlaubt (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis). Die Feuerwerkskörper dürfen nur von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zuwidderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern,

Auftaktveranstaltung Schulentwicklungsplanung

Die Stadtverwaltung setzt den Startschuss für die Zukunft der Schulentwicklung in Aalen. Die Stadt Aalen hat offiziell den Auftakt für ihre umfassende Schulentwicklungsplanung gemacht. Mit einer internen Auftaktveranstaltung setzt die Kommune ein deutliches Zeichen für eine zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft.

„Ziel der Schulentwicklungsplanung ist es, den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Unterrichts- und Lernräume gerecht zu werden“, sagte Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger bei der Begrüßung. „Dabei sollen sowohl demografische Entwicklungen als auch rechtliche Veränderungen berücksichtigt werden. Die Kommune verfolgte das Anliegen, Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen zu bieten und gleichzeitig die Schulen strukturell und räumlich bestmöglich für die kommenden Jahre aufzustellen“, so Schwarzenbörger.

Während der Auftaktveranstaltung wurden zentrale Arbeitsschritte, Zeitpläne und die beteiligten Institutionen vorgestellt. Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinderatsfraktionen, Verwaltung, sowie Schulen erhielten einen ersten Einblick in den geplanten Prozess. Die Mitarbeit aller relevanten Akteure soll sicherstellen, dass die Schulentwicklungsplanung transparent, partizipativ und nachhaltig gestaltet wird.

„Wohnungslosigkeit ist sichtbar“ zieht in Aalener Einrichtungen

Nach drei Wochen in der Aalener Innenstadt sind die lebensgroßen Holzfiguren der Ausstellung „Wohnungslosigkeit ist sichtbar – du musst nur hinsehen“ nun an neuen Standorten in städtischen, kirchlichen und sozialen Einrichtungen zu sehen. Damit bleibt das Thema Wohnungslosigkeit weiterhin sichtbar – gerade jetzt, wo die kalte Jahreszeit Menschen ohne Obdach besonders bedroht.

Vom 3. bis 24. November hat die Stadt Aalen mit der Ausstellung „Wohnungslosigkeit ist sichtbar – du musst nur hinsehen“ auf die Lebenslagen wohnungsloser Menschen aufmerksam gemacht. Zehn lebensgroße Holzfiguren standen in der Innenstadt und erzählten anhand persönlicher Zitate von Menschen ohne eigenes Zuhause. Die individuellen Geschichten machten sichtbar, wie schnell jeder Mensch aufgrund von Krankheit, Trennung, Verlust oder fehlendem Wohnraum in eine existentielle Notlage geraten kann. Damit der Blick weiterhin auf das Thema gerichtet bleibt, sind die Figuren nach Ausstellungsende nun in verschiedenen Aalener Einrichtungen zu sehen: in den Kirchen St. Maria und Salvator, im Evangelischen Gemeindehaus, in der Caritas Wohnungslosenhilfe, in den Geschäftsstellen in Fachsenfeld, Unterrombach-Hofherrnweiler und



Wasseralfingen, im Treffpunkt Rötenberg und in der Begegnungsstätte Bürgerspital. Dort bleiben sie weiterhin öffentlich zugänglich – als Mahnung, als Denkanstoß und als Einladung, hinzusehen statt wegzu schauen.

Mit Blick auf die winterlichen Temperaturen richtet die Stadt Aalen im Rahmen der Aktion Kälteschutz einen dringenden Appell an die Bevölkerung: Wohnungslosigkeit ist lebensgefährlich. Wer Menschen sieht, die offensichtlich im Freien übernachten oder sich in einer Notlage befinden, sollte nicht wegschauen, sondern Hilfe anbieten oder die Notlage melden.

Für Hinweise und Unterstützung stehen zur Verfügung:

- Wohnungsnotfallhilfe der Stadt Aalen: Tel. 07361/52-2380 oder -2381
- Wohnungslosenhilfe der Caritas: Tel. 07361/806494-40
- In akuten Notfällen: Notruf 112

Jeder Hinweis kann entscheidend sein. Die Ausstellung erinnert daran: Wohnungslosigkeit hat ein Gesicht – und die Gesellschaft trägt Verantwortung dafür, dass niemand in der Kälte allein bleibt.



Jedes Zitat auf den Figuren erzählt eine individuelle Geschichte von Verlust, Krankheit, Trennung oder fehlendem Wohnraum – Gründe, die zeigen, wie schnell Wohnungslosigkeit entstehen kann. Foto: Stadt Aalen

SMV und Jugendgemeinderat stärken Zusammenarbeit

Im November trafen sich im Haus der Jugend die Schülermit-verantwortungen (SMV) der Aalener Schulen und der Jugendgemeinderat (JGR) zu einem gemeinsamen

Vernetzungstreffen. Die Kooperationsveranstaltung, initiiert und organisiert vom Jugendgemeinderat, brachte zahlreiche engagierte Schülersprecherinnen und Schülersprecher sowie ihre Verbindungslehrkräfte zusammen, um gemeinsam die Weichen für eine stärkere Jugendbeteiligung in Stadt und Schule zu stellen.

Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer begrüßte die Anwesenden und betonte die Bedeutung einer starken Jugendbeteiligung sowie einer engen Zusammenarbeit zwischen Schulen und dem Jugendgemeinderat. Außerdem informierte er über aktuelle Bauprojekte an Aalener Schulen. Anschließend stellten sich sowohl der Jugendgemeinderat (JGR) als auch die teilnehmenden SMV-Vertreterinnen und Vertreter vor. Im Mittelpunkt standen die Themen und Anliegen der Jugendlichen selbst. In den Arbeitsgruppen wurden klare Schwerpunkte sichtbar: Viele Schülerinnen und Schüler wünschten sich gemeinsame Events wie sportliche Veranstaltungen oder Partys, beispielsweise in Form einer Mottoparty. Darauf hinaus wurden verschiedene jugendrelevante Anliegen hervorgehoben, etwa die Ausstattung der Mädchentoiletten mit Hygienespendern oder ein stärkeres Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum.

Auch die Fragen, wie Jugendliche besser gehört werden können und was für eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen SMV und JGR wichtig ist, wurden intensiv diskutiert.

Das Vernetzungstreffen zeigte deutlich, wie groß das Interesse der Jugendlichen an aktiver Mitgestaltung ist. Die zahlreichen Ideen und Vorschläge sollen in den kommenden Monaten weiter ausgearbeitet und in konkrete Projekte überführt werden. SMV und JGR sind sich einig, dass die Zusammenarbeit künftig weiter intensiviert werden soll, um die Anliegen junger Menschen in Aalen noch stärker einzubringen und sichtbar zu machen.

Das nächste Treffen zwischen den unterschiedlichen Gruppen wird schon jetzt geplant.

Letzter Aufruf: Abstimmung für die Sportlerwahl

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen haben nur noch bis Dienstag, 23. Dezember 2025 die Gelegenheit, sich an der Wahl der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025 zu beteiligen.

Unter allen angemeldeten Sportlerinnen und Sportlern werden auch für das Jahr 2025 wieder die Sportlerinnen und Sportler des Jahres gekürt. Daran können sich alle Aalenerinnen und Aalener beteiligen und für ihre Favoritin oder ihren Favoriten in den vier Kategorien Sportlerin, Sportler, Nachwuchstalent und Mannschaft des Jahres abstimmen. In jeder Kategorie darf jedoch nur eine Stimme vergeben werden. Die Abstimmung hierzu ist nur noch bis einschließlich Dienstag, 23. Dezember 2025 möglich.

INFO:

Eine Vorstellung der nominierten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften sowie der Link zum Abstimmungstool stehen unter www.aalen.de/sportlerwahl im Internet zur Verfügung. Sollte keine Möglichkeit bestehen, an der digitalen Abstimmung teilzunehmen, kann auch per E-Mail unter sportamt@aalen.de oder telefonisch unter 07361/52-1194 abgestimmt werden.

Teilnahme über QR-Code:



<https://pollunit.com/polls/sportlerwahlaalen2025>

HINWEIS:

Möglicherweise erhalten Sie nach Aufrufen des Links zur Abstimmung die Meldung „Du hast bereits teilgenommen“, obwohl Sie noch nicht an der Abstimmung teilgenommen haben. Wenn das der Fall ist, rufen Sie den Abstimmungslink über Ihr Mobiltelefon auf. Dabei sollte auf Ihrem Telefon das WLAN ausgeschaltet und die Mobilen Daten eingeschaltet sein.

**GOA****Biotonnen-Kontrollen: Nur offizielle GOA-Papierbeutel verwenden**

Die GOA führt derzeit verstärkte Kontrollen der Biotonnen im Landkreis durch. Erste Auswertungen zeigen: In vielen kontrollierten Tonnen werden nicht die offiziellen GOA-Papierbeutel, sondern andere Papierbeutel verwendet. Das ist ein Problem – und deshalb weist die GOA nochmals ausdrücklich darauf hin, dass ausschließlich die offiziellen GOA-Papierbeutel verwendet werden dürfen.

Warum ist das so wichtig?

Die Kosten für die Biotonne und die wöchentliche Leerung werden durch den Kauf der offiziellen Papierbeutel abgedeckt, da sowohl für die Biotonne als auch die Leerung keine Gebühren erhoben werden. Nur wenn alle Haushalte die offiziellen Beutel nutzen, kann das System zuverlässig und kostendeckend funktionieren.

Was passiert bei Fehlbefüllung?

Wird bei der Kontrolle festgestellt, dass andere Papierbeutel verwendet wurden, oder die Tonne anderweitig falsch gefüllt ist, erhalten die betroffenen Haushalt ein Informationsschreiben. Darin wird appelliert, künftig auf eine richtige Trennung und Verwendung der offiziellen GOA-Papierbeutel zu achten, um weitere Konsequenzen zu vermeiden. Ziel ist die Aufklärung – nicht die Bestrafung.

So erkennen Sie die richtigen Beutel

- Die offiziellen GOA-Papierbeutel sind mit dem GOA-Logo und einer orangenen Banderole gekennzeichnet
- Sie sind bei allen GOA-Agenturen, auf jedem Wertstoffhof und in der Zentrale in Mögglingen erhältlich.

Bei Fragen oder Unsicherheiten können sich die Bürger jederzeit telefonisch oder per E-Mail an den GOA-Kundenservice wenden. Weitere Informationen gibt es unter www.goa-online.de.

Notdienste**Apotheken-Notdienst**

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Donnerstag, 18.12.2025

Herwartstein-Apotheke
Königsbronn
Schickhardtstr. 1
Tel. 07328/64 44

Apotheke im Ärztehaus
Neresheim
Heidenheimer Str. 8
Tel. 07326/9657755

Freitag, 19.12.2025

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Zentral-Apotheke
Heidenheim
Eugen-Jaekle-Platz 12
Tel. 07321/21824

Samstag, 20.12.2025

Volkmarsberg-Apotheke
Oberkochen
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Sonntag, 21.12.2025

Apotheke am Markt
Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Zoeppritz-Apotheke
Heidenheim
Zoeppritzstr. 1
Tel. 07321/52511

Montag, 22.12.2025
Hofherrn-Apotheke
Aalen

Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Apotheke Nattheim
Fleinheimer Str. 1
Tel. 07321/970810

Dienstag, 23.12.2025

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Marien-Apotheke Neresheim
Hauptstr. 30
Tel. 07326/919020

Mittwoch, 24.12.2025

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Steinhirt-Apotheke Steinheim
Hauptstr. 17
Tel. 07329/5830

Donnerstag, 25.12.2025

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Heckental-Apotheke
Heidenheim
Rückertstr. 23
Tel. 07321/43377

Freitag, 26.12.2025

Marien-Apotheke
Unterkochen
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

easyApotheke Bopfingen
Ipftreff 2
Tel. 07362/9234433

Samstag, 27.12.2025

Apotheke am Braunenberg
Aalen-Wasseralfingen
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Sonnen-Apotheke
Heidenheim
Bühlstr. 20
Tel. 07321/23314

Sonntag, 28.12.2025

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Rathaus-Apotheke
Schnaitheim
Am Rathaus 11
Tel.: 07321/96770



Montag, 29.12.2025
Härtsfeld-Apotheke
Aalen-Ebnat
 Ebnater Hauptstr. 44
 Tel.: 07367/4454

City-Apotheke Heidenheim
 Karlstr. 1
 Tel. 07321/93650

Dienstag, 30.12.2025
Schloss-Apotheke Essingen
 Tauchenweiler Str. 4
 Tel. 07365/919100

Reichsstadt-Apotheke
Bopfingen
 Hauptstr. 8
 Tel.: 07362/96340

Mittwoch, 31.12.2025
Apotheke Dr. Jäger Aalen
 Gmünder Str. 4
 Tel. 07361/62587

Apotheke Nattheim
 Fleinheimer Str. 1
 Tel. 07321/970810

Donnerstag, 01.01.2026
Apotheke am Braunenberg
Aalen-Wasseralfingen
 Kolpingstr. 14
 Tel. 07361/5264044

Schloss-Apotheke Hauptstraße
Heidenheim
 Hauptstr. 51
 Tel. 07321/22030

Freitag, 02.01.2026
Adler-Apotheke Aalen
 Beinstr. 6
 Tel. 07361/61460

Apotheke am Prediger
Schwäbisch Gmünd
 Bocksgasse 27
 Tel. 07171/64455

Samstag, 03.01.2026
Hofherrn-Apotheke Aalen
 Hofherrnstr. 50
 Tel. 07361/44041

Karl-Olga-Apotheke
Heidenheim
 Karlstr. 12
 Tel. 07321/23025

Sonntag, 04.01.2026
Apotheke Dr. Jäger Aalen
 Gmünder Str. 4
 Tel.: 07361/62587

Marien-Apotheke Dischingen
 Hauptstr. 13
 Tel. 07327/373

Montag, 05.01.2026
Limes-Apotheke Wasseralfingen
 Wilhelmstr. 5
 Tel. 07361/71870

Herwartstein-Apotheke
Königsbronn
 Schickhardtstr. 1
 Tel. 07328/6444

Dienstag, 06.01.2026
Stadt-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
 Karlsplatz 20
 Tel.: 07361/9197012

Giengener Bärenapotheke
 Marktstr. 23
 Tel.: 07322/96270

Mittwoch, 07.01.2026
Stern-Apotheke Aalen
 Reichstädter Str. 22
 Tel. 07361/62770

City-Apotheke Heidenheim
 Karlstr. 1
 Tel. 07321/93650

Donnerstag, 08.01.2026
Härtsfeld-Apotheke
Aalen-Ebnat
 Ebnater Hauptstr. 44
 Tel. 07367/4454

Adler-Apotheke Ellwangen
 Marienstr. 2
 Tel.: 07961/933860

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
 Tel. 0800/0022 8 33
 Handy max. 69 ct/min.
 Tel. 22 8 33



Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
 Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag,
 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
 Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0
 außerhalb der Dienstzeiten:
 Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222



Kostenloses Parken



in der Rathaus-Tiefgarage
 in Unterkochen – mit
 Parkscheibe bis zwei Stunden



Schulmitteilungen

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Junge Stimmen zeigen Wirkung – Bürgermeisterkandidaten stellen sich am Ernst-Abbe-Gymnasium vor



Bei einer außergewöhnlich gut besuchten Podiumsdiskussion präsentierten sich die drei Bürgermeisterkandidaten Alexander Kolb, Marcel Winter und Clemens Schönherr den Schülerinnen und Schülern des Ernst-Abbe-Gymnasiums. Obwohl vor allem die Klassenstufen 10 bis 12 vorgesehen waren, lockte der Abend auch zahlreiche jüngere Schüler sowie Lehrer und Gäste an.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Demokratieausschuss der SMV und anschließend von den beiden Schülersprechern Joshua Levak und Ella Huwer moderiert. Besonderer Guest war der amtierende Bürgermeister der Stadt Oberkochen, Herr Traub, der zu Beginn ein Grußwort an alle Anwesenden richtete.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Klassen im Gemeinschaftskundeunterricht intensiv mit kommunalpolitischen Themen beschäftigt und Fragen vorbereitet, die den Kandidaten in der ersten Diskussionsrunde gestellt wurden. Dabei zeigte sich schnell: Das politische Interesse der Jugendlichen ist groß – und deutlich differenzierter, als viele erwarten würden. Die Schülerinnen und Schüler wollten nicht nur wissen, welche Positionen die Kandidaten vertreten, sondern vor allem, wie sie konkrete Herausforderungen Oberkochens angehen wollen.

In der anschließenden offenen Fragerunde vertieften die Jugendlichen die Diskussion weiter. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielten Fragen zur wirtschaftlichen Zukunft der Region, insbesondere mit Blick auf den angekündigten Stellenabbau bei Zeiss und Hensoldt. Die Kandidaten stellten unterschiedliche Lösungsansätze vor – von der Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen über Investitionen in Forschung, Technologie und Innovation bis hin zur engeren Zusammenarbeit mit ansässigen Betrieben, um Arbeitsplätze langfristig zu sichern.

Auch Fragen zur kommunalpolitischen Beteiligung junger Menschen und zur Schaffung neuer Treffpunkte und

Freizeitangebote für Jugendliche in Oberkochen wurden intensiv diskutiert. Zudem fanden überregionale Themen ihren Platz: So äußerten sich die Kandidaten etwa zu Waffenlieferungen oder zu Diskriminierung und stellten ihre Einstellungen im Kontext aktueller politischer Entwicklungen dar. Dabei traten die Unterschiede zwischen den Bewerbern um das Bürgermeisteramt deutlich hervor.

Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, kritisch nachzufragen, Positionen zu hinterfragen und sich ein eigenes Bild von ihren potenziellen zukünftigen Repräsentanten zu machen. Viele betonten im Nachgang, dass ihnen die Veranstaltung geholfen habe, Politik besser zu verstehen und die Bedeutung kommunaler Entscheidungen zu erkennen. Bei einer abschließenden, informellen Abstimmung zeigte sich außerdem, dass ein großer Teil der anwesenden Wahlberechtigten in diesem Jahr tatsächlich wählen möchte.

Am Ende machte der Abend eindrucksvoll sichtbar, wie wichtig politische Bildung ist – und wie sehr Jugendliche bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an demokratischen Prozessen teilzunehmen. Die SMV und der Demokratieausschuss erhielten von Schulleiter Hrn. Wörner und allen Seiten großes Lob für die professionelle Organisation eines Abends, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Spendenaktion „Weihnachtstrucker“ für Menschen in Osteuropa



Das Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen hat auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten „Weihnachtstrucker“-Spendenaktion der Johanniter teilgenommen. Die Schüler übergaben in diesem Zuge 15 Pakete an die „Weihnachts-Trucker“. Der Inhalt der Pakete – Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Kinderspielzeug – kommt notleidenden Menschen in Osteuropa zugute.

Zwischen Weihnachten und Silvester werden die Pakete von freiwilligen Fahrern ehrenamtlich nach Albanien, Bosnien, Rumänien, in die Ukraine sowie nach Bulgarien gebracht.



Ein herzlicher Dank gilt jeder einzelnen Klasse des EAG und deren KlassenlehrerInnen. Alle SchülerInnen einer Klasse sowie das Lehrerkollegium brachten jeweils etwas für das gemeinsame Paket mit und halfen so mit ihrer Spende.

Ein besonderes Dankeschön geht an den Schulsanitätsdienst des EAG. Gemeinsam mit den Johannitern führten die Juniorsanitäter die Organisation und Kontrolle der Päckchen durch. Beim Einladen der Pakete griffen die EAG-Schulsanitäter dem Trägerverein des „Weihnachtstruckers“, den Johannitern, kräftig unter die Arme.



Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Ob über oder unter Null,
ob es nun regnet oder schneit
besinnlich, schön & wundervoll
sei Eure ganze Weihnachtszeit!
(unbekannt)

Das Bücherei-Team wünscht ruhige, besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie einen fröhlichen Jahreswechsel vor allem ein friedvolles Jahr 2026

Die Bücherei Unterkochen ist vom 24. Dezember 2025 – einschließlich 28. Dezember sowie am 31. Dezember 2025 nicht geöffnet.

Neu im Bestand sind folgende Medien:

Kinderbuch:

Kirby, Katie:
Lotte Brooks: Völlig fertig vom Leben
 (Lottie Brooks ; 1)
 (Familie Freunde Schule)

Meine BESTE Freundin ist ans andere Ende der Welt gezogen und keiner versteht, wie sehr ich sie vermisste. Mei-

ne Eltern sind auch absolut KEINE Hilfe. Vermutlich liegt es daran, dass sie selbst keine Freunde haben. Jedenfalls muss ich jetzt ganz ALLEIN an die neue Schule. Wie soll ich das nur überstehen? Für jemanden, der ständig knallrot wird und die Sozialkompetenz einer Kartoffel hat, ist allein die Vorstellung ein absoluter ALBTRAUM.

Paluten:

Rabatz um den Drachenschatz
 (Freedom ; 11)
 (Abenteuer)

Paluten und Edgar erleben ein spannendes Abenteuer voller Mut, Freundschaft und Drachenmagie, als sie ein echtes Drachenei zur Mutter zurückbringen und dabei unerwartet Zeugen des Schlüpfens des Drachenbabys werden.

Pilkey, Dav:

Zwanzigtausend Flöhe unter dem Meer
 (Dog man ; 11)
 (Comic)

Piggy ist zurück und seine neueste Handlung ist seine bisher teuflischste. Dog Man und der Rest deiner Lieblingsfiguren müssen sich in diesem heroischen und urkomischen, BRANDNEUEN Abenteuer zusammenschließen. WELCHE neuen Schurken zeigen sich am Horizont? WO kommen die alle her? Und WER wird vortreten, um die Stadt zu retten, wenn Schurken unsere Supa Buddies sabotieren?

Scharf, Claudia:

Eins, Zwei, Drei... Kitty!
 (Cat Girls ; 3)
 (Comic)

Minou kann höher springen, schneller laufen, besser hören und schärfer sehen als andere Menschen. Sie ist ein Cat Girl. Genau wie ihre Freundin Feline und genau wie Rose. Doch Feline findet, dass Rose viel zu unvorsichtig ist. Denn im Hintergrund lauert eine Gefahr: Crow Face! Er befehligt ein Heer von Dämonen, das nur ein Ziel hat: alle Cat Girls auszulöschen.

Schumacher, Jens:

Hol mich raus aber zack!
 (Das Buch mit dem Fluch ; 2)
 Dieses Buch ist anders als alles, was du bisher gelesen hast! Denn in seinen Seiten ist ein kleiner Dämon gefangen, der mit allen Mitteln versucht, aus seinem papiernen Gefängnis zu entkommen

Sachbuch-Kinder:

Das Alpaka
 (Säugetiere)

Das Alpaka kommt ursprünglich aus den südamerikanischen Anden, ist inzwischen aber auch in Europa weit verbreitet. Wie leben Alpakas, wovon ernähren sie sich und wer sind ihre Feinde?



**Handball**

(Sport)

Das Handbuch gibt einen kompakten Überblick über die Geschichte des Handballs, die Top-Teams und -Stars, die Organisationen sowie Regeln, Technik und Taktik.

NFL – Der ultimative Guide

(Sport)

Dieses abwechslungsreich gestaltete und praktische Nachschlagewerk führt kleine NFL-Fans in die Grundlagen des American Football ein. Es erklärt verständlich die wichtigsten Regeln und stellt alle 32 Teams mit ihren Logos vor. Neben Wissenswertem zur Entwicklung der Helme, Uniformen und Bälle vermittelt der Guide auch alle gängigen Fachbegriffe.

Polizei

(Was-ist-was)

Einblicke in den vielseitigen Alltag der Polizei – von Ermittlungen bis Prävention. Es zeigt Berufe innerhalb der Polizei, die Zusammenarbeit zwischen Bundesländern und Ländern sowie den Menschen hinter der Uniform. Zudem bietet es Kindern Tipps zu Diebstahl, Mobbing und Sicherheit.

Sport – Lexikon für Kids

(Sport)

Ob Fußball, Leichtathletik oder Wintersport: In diesem umfassenden Lexikon werden mehr als 100 unterschiedliche Sportarten vorgestellt. Sportbegeisterte Kinder ab 8 Jahren erfahren hier alles Wichtige über Regeln, Ausrüstung, Technik, Taktik und Wettkampfformen ihrer Lieblingssportarten.

Spiele:**Peanuts**

Surprise Puzzle ist eine außergewöhnliche Serie mit einem geheimnisvollen Zusammensetzungsspiel ohne Vorlage. Puzzle ab 6 Jahren.

Topp die Torte

Einmal im Jahr kommen die besten Tortenbäcker zusammen, um gegeneinander anzutreten und die schönste Torte zu backen. Seid dabei und macht mit! Für 2 – 4 Spieler ab 6 Jahren. Dauer circa 20 Minuten. Kinderspiel des Jahres 2025.

Romane:**Foenkinos, David:****Das glückliche Leben**

(Unterhaltung)

In David Foenkinos Roman erlebt Éric in Seoul durch eine inszenierte Beerdigung einen tiefgreifenden Wandel, der ihn zu einem radikalen Neuanfang, neuer Nähe zu seinen Lieben und einer zweiten Chance in der Liebe führt.

Hoem, Edvard:**Die Hausmamsell**

(Frauen)

1836 wird Julie Elisabeth Hoem die jüngste Tochter des Geigenbauers Lars Olsen Hoem geboren. Als kleines Mädchen ist sie eine Erscheinung, die niemand übersieht. Doch die Zeiten ändern sich und die Zeiten ändern die Menschen. Nach einer unbeschwerter Jugend in Christiansund gelangt Julie Elisabeth als Hausmädchen in die prominenten Familien Bergens. Doch irgendwann wird ihr bewusst, wie groß die Kluft zwischen den Gesellschaftsschichten ist und dass ihre privilegierte Stellung nicht wirklich die ihre ist.

Kasten, Mona:**Gentle Heart**

(Die Scarlet-Luck-Reihe ; 3)

Nach einer schmerzhaften Trennung will Popstar Ashley Cruz ihr Leben ohne Drama und Männer in der Öffentlichkeit neu ordnen, bis sie Gitarrist Logan Buckley trifft und aus einer unverbindlichen Freundschaft mit ihm mehr wird.

McFadden, Freida:**Der Freund**

(Thriller)

Als in ihrer Stadt ein Serienkiller sein Unwesen treibt, wächst in Sydney Shaw der schreckliche Verdacht, dass ihr scheinbar perfekter Freund Tom nicht der ist, der er zu sein vorgibt und dass sie selbst in tödlicher Gefahr schwebt.

Moyes, Jojo:**Ein ganz besonderer Ort**

(Unterhaltung)

Da das Leben in London zu teuer ist, kehrt Suzanna Peacock gemeinsam mit ihrem Mann in den kleinen Ort Dere Hampton zurück. Um sich etwas Eigenes aufzubauen, eröffnet

sie einen Coffeeshop. Der Laden und seine Besucher verändern Suzannas Leben.

Schäfer, Stephan:**Jetzt gerade ist alles gut**

(Unterhaltung)

Nach einer lebensbedrohlichen Sepsis beginnt der Erzähler des Buches, das Leben intensiver zu schätzen und sammelt bedeutungsvolle Momente in Liebe, Familie, Freundschaft und Natur, um die Vergänglichkeit des Lebens zu begreifen.

Vereine**Schachverein Unterkochen****Schach-Landesliga Ostalb Runde 4**

SV Crailsheim I –

SV Unterkochen I

2:6

Starke Leistung zum Jahresabschluss

Das letzte Spiel im Kalenderjahr führte Unterkochens Schachspieler nach Crailsheim, genauer ins Schloss in Kirchheim an der Jagst. Der dortige Rittersaal bot wieder eine schöne Kulisse für das Match und entschädigte für die weite Anreise am Sonntagmorgen.

Nachdem man im letzten Jahr gegen nur 5 Crailsheimer durchaus Schwierigkeiten gehabt hatte war man gewarnt, auch wenn die Gastgeber mit nur einem Sieg im hinteren Tabellen-dritt standen. Zumal die „Horaffen“ dieses Mal nicht nur zu acht, sondern auch nahezu in Bestbesetzung antraten. Unterkochen dagegen hatte mehrere Ausfälle zu verkraften und trat mit 3 Ersatzspielern an, dennoch war man insgesamt leicht favorisiert. Schon nach gut einer Stunde ging Unterkochen durch eben einen der Ersatzmänner in Führung. Aghilan Sinnapar, welcher erst seit wenigen Wochen die erste und zweite Mannschaft verstärkt, spielte eine schwungvolle Partie am achten Brett. Nachdem in der Eröffnung und im Mittelspiel viel Material vom Brett verschwunden war entstand ein



Endspiel mit Damen und jeweils einem Turm. Hier sah der Crailsheimer einen Bauerngewinn, nicht aber das daraus resultierende zweizügige Schachmatt durch Aghilan. Bald darauf kassierten die Unterkochener aber an Brett 5 den Ausgleich. Andi Fröschle hatte eine Qualität gewonnen und schien klar auf der Siegerstraße, verteilte dann aber ein Gastgeschenk in Form einer eingestellten Leichtfigur. Ein direkt anschließender Königsangriff besiegelte dann die einzige Niederlage des Tages.

Der zweite Ersatzmann Richard Haidl brachte Unterkochen an Brett 6 dann wieder in Front. Sein Gegenüber versuchte einem Angriff am Königsflügel durch eine Königswanderung zu entkommen, übersah aber einen taktischen Einschlag und musste bald die Segel streichen. An Brett 3 spielten Hans-Dieter Junker und sein Gegner eine sehr solide Partie, in der sich die beiden weitgehend neutralisierten. Das Remis war daher die logische Konsequenz.

Ein Doppelschlag an Brett 2 und 4 brachte dann schon die Entscheidung. David Disterheft an Brett 2 zeigte sich in der Eröffnung bestens präpariert und verbrauchte hier kaum Bedenkzeit. In der Folge versuchte sein Gegner einen Königsangriff zu initiieren, kam damit aber nicht durch. David konnte schließlich mit seinen Figuren in die gegnerische Stellung eindringen, woraufhin diese schnell kollabierte. Ähnlich verlief die Partie von Kapitän Tobias Zengerle. Auch hier startete der Crailsheimer einen Königsangriff am Königsflügel, während Tobi am Damenflügel dagegenhielt und einen Freibauern bis auf die zweite Reihe vorschoben konnte. Als es ihm gelang die gegnerische Dame zu tauschen war der Angriff abgewehrt und dem Crailsheimer blieb nur die Aufgabe.

Auch der dritte Ersatzmann, Lutz Höring an Brett 7, steuerte einen vollen Punkt bei. Sein gegenüber ließ sich zu einem verfrühten Springerausfall verleiten, worauf er sich wegen seiner schlechten Entwicklung plötzlich Mattdrohungen ausgesetzt sah. Die Folge waren eine desolate Stellung und Materialverlust, und mit einer Mehrqualität und Freibauern sprach alles für einen schnellen Sieg. Aber der Gegner kämpfte und konnte tatsächlich ein Mattnetz konstruieren, aus dem Lutz nur unter Verlust eines Turmes entkommen konnte. Zum Glück erwiesen sich die Freibauern als stark genug, so dass auch dieser Punkt nach Unterkochen ging.

Trotz der klaren Führung versuchte Joachim Kitzberger an Brett 1 lange seine Partie zu gewinnen. Im Endspiel Springer gegen Läufer stand er auch klar besser, fand aber den Gewinnweg nicht und musste nach fast 5 Stunden Spielzeit ins Unentschieden einwilligen.

Am Ende stand somit ein verdienter 6:2-Erfolg. Dabei konnten nicht nur die 3 Ersatzspieler voll punkten, auch wurden alle Schwarzpartien gewonnen.

Zum Jahreswechsel grüßt man somit von der Tabellenspitze, der Vorsprung auf die Verfolger Sontheim II und den starken Aufsteiger aus Rainau beträgt schon 2 Mannschaftspunkte.

Weiter geht es im Januar mit dem schweren Heimspiel gegen den Verbandsligaabsteiger aus Schwäbisch Gmünd.

Liederkranz Unterkochen



Stimmungsvolles weihnachtliches Singen am Christbaum auf dem Rathausplatz

Voller Freude präsentierte sich der Liederkranz Unterkochen auf dem strahlend beleuchteten Rathausplatz, um gemeinsam mit der Bevölkerung bekannte Weihnachtslieder zu singen.

So klangen fröhliche und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtslieder über den Platz und jeder stimmte freudig mit ein. Passanten, die zufällig vorbeikamen, gesellten sich dazu und sangen kräftig mit. Unter Gitarrenbegleitung durch den Chorleiter Hellmut Litzelmann wurden sämtliche Liedwünsche erfüllt und alle waren begeistert dabei. Im Anschluss daran schenkte der HGV Unterkochen Glühwein und Punsch aus. Dadurch bot sich für die Besucher die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und in lockerer Atmosphäre das weihnachtliche Singen nachklingen zu lassen.

Der Liederkranz Unterkochen kann auf ein bewegtes Jahr 2025 zurückblicken

Der Liederkranz Unterkochen engagierte sich in diesem Jahr in großem Maße, um sich der Bevölkerung zu präsentieren und ihr Gelegenheit zu geben, Gesang zu hören und auch mitzusingen.

So wirkte er bei der Gestaltung des Osterbrunnens mit und bereicherte die Einweihung mit zahlreichen Frühlingsliedern.

Ein „Offenes Liedersingen“ bei Kaffee und Kuchen erfreute im April die Besucher, die einen harmonischen Nachmittag mit Singen und netter Unterhaltung verbrachten.

Den Wonnemonat Mai begrüßte er mit Maienliedern beim Singen am Maibaum auf dem Rathausplatz.

Die schwungvolle „Sommerserenade“ im Juni begeisterte die Zuhörer und gab einen Einblick in das vielfältige Repertoire des Stammchores und des jungen Chores Cantiamo.

Unser „Adventscafé“ im Rahmen des „Adventzaubers“ erfreute sich wie immer großer Beliebtheit als Treffpunkt zum gemütlichen Beisammensein und zum Genießen von Kaffee und Kuchen.

Das Singen am Weihnachtsbaum gab der Bevölkerung die Möglichkeit altbekannte Advents- und Weihnachtslieder über den Rathausplatz klingen zu lassen.

In traditioneller Weise beteiligte sich der Liederkranz an der „Waldweihnacht der Naturfreunde“.

Den Abschluss des Jahres bildete die gesangliche Mitgestaltung des **Adventsgottesdienstes** in der evangelischen Friedenskirche.

Der Liederkranz Unterkochen wünscht nun der Bevölkerung ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest 2025 und einen zuversichtlichen, gesunden Start in das neue Jahr 2026.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung bei unserem vielfältigen Programm, denn „Singen macht glücklich“ und soll die Bevölkerung erfreuen.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Seit Januar 2025: Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT

Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden. Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen. Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskelns behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herz-katheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel für Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Sonntag, 21. Dezember 2025

4. Advent

16.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Versammlungsraum der Familie Rais, Jägerstraße 4, Ebnat (ehem. Jochen-Klepper-Haus) (Pfarrer Metzger)

Dienstag, 23. Dezember 2025

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Heilig Abend

16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

17.30 Uhr

Christvesper mit weihnachtlicher Musik in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Christfest

09.30 Uhr

Gemeinsamer Festgottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen (Pfarrer Marco Frey)

Freitag, 26. Dezember 2025

2. Feiertag

10.30 Uhr

Festgottesdienst mit dem Posau-nenchor im Veranstaltungsraum der Fam. Rais, Jägerstr. 4, Ebnat (ehem. Jochen-Klepper-Haus) (Pfarrer Manfred Metzger)

Sonntag, 28. Dezember 2025

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche in Aalen (Dekan Dr. Kummer)

Dienstag, 30. Dezember 2025

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Altjahrsabend

18.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrer Marco Frey)

Donnerstag, 1. Januar 2026

Neujahrstag

16.00 Uhr

Anschneiden der Neujahrsbrezel im Christian-Hornberger-Saal in Oberkochen

17.00 Uhr

Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

Sonntag, 4. Januar 2026

10.30 Uhr

Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

Dienstag, 6. Januar 2026

Heilige Drei Könige

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Erscheinungsfest mit den Sternsingern in der Stadtkirche Aalen (Pfarrerin Caroline Bender)

**Mittwoch, 7. Januar 2026**

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung:
E-Mail: grais1973@gmail.com

15.30 Uhr
Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat und der Kirchengemeinde Oberkochen in der Versöhnungskirche Oberkochen, Bürgermeister-Bosch-Str. 11 im Christian-Hornberger-Saal

Donnerstag, 8. Januar 2026

19.00 Uhr

Männertreff im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Freitag, 9. Januar 2026

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
Kontakt: Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat, Tel. 07361/8520

Ev. Kirchengemeinde

Unterkochen-Ebnat
Copernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.underkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.underkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtfeld-Kochertal

Samstag, 20. Dezember 2025**Unterkochen**

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse
(Erika, Günter und Eugen Weber)
(Stefan, Emma, Edwin und Karl Sentner)

Ebnat

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21. Dezember 2025**4. Adventssonntag****Oberkochen**

10.30 Uhr

Hochamt mit Segnung der Kirche nach Wiedereröffnung

Waldhausen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Montag, 22. Dezember 2025**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 24. Dezember 2025**Heilig Abend****Unterkochen**

15.00 Uhr

Krippenfeier mit Kommunionausteilung

22.00 Uhr

Christmette musikalisch umrahmt vom Musikverein Unterkochen

Ebnat

16.30 Uhr

Krippenfeier

21.00 Uhr

Christmette musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Oberkochen

16.30 Uhr

Krippenfeier musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle

21.00 Uhr

Christmette

Waldhausen

15.00 Uhr

Krippenfeier

18.00 Uhr

Christmette musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Waldhausen

Donnerstag, 25. Dezember 2025**Hochfest der Geburt des Herrn****Unterkochen**

11.00 Uhr

Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

Ebnat

11.00 Uhr

Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

Oberkochen

09.00 Uhr

Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor *ars cantus***Waldhausen**

09.00 Uhr

Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

Freitag, 26. Dezember 2025**2. Weihnachtsfeiertag****Unterkochen**

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannesweins musikalisch mitgestaltet von Cappella Nova

Ebnat

16.30 Uhr

Weihnachtsandacht in Maria Eich musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Ebnat

Oberkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Waldhausen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannesweins

Samstag, 27. Dezember 2025**Unterkochen****Sonntagvorabendmesse entfällt!****Sonntag, 28. Dezember 2025****Fest der heiligen Familie****Ebnat**

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannesweins sowie Aussendung der Sternsinger

Oberkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannesweins und Jahresbericht Gew. Vorsitzender

Montag, 29. Dezember 2025**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 30. Dezember 2025**Ebnat**

16.00 Uhr

Eucharistiefeier im Samariterstift Ebnat



**Mittwoch, 31. Dezember 2025****Silvester****Unterkochen**

17.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresabschluss musikalisch umrahmt von Cappella Nova

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Donnerstag, 01. Januar 2026**Hochfest der Gottesmutter Maria****Ebnat**

10.30 Uhr

Eucharistiefeier zu Neujahr

Oberkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Neujahr

Freitag, 02. Januar 2026**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

Oberkochen

10.00 Uhr

Eucharistiefeier im Altenpflegeheim

Samstag, 03. Januar 2026**Ebnat**

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Oberkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 04. Januar 2026**Unterkochen**

09.00 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigwassers und den Sternsingern

Waldhausen

10.30 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigwassers und den Sternsingern

Montag, 05. Januar 2026**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

**Dienstag, 06. Januar 2026****Erscheinung des Herrn****Ebnat**

09.00 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigwassers und Rückkehr der Sternsinger

Oberkochen

10.30 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigwassers, Empfang der Sternsinger mit Kirchenchor ars cantus

Mittwoch, 07. Januar 2026**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 09. Januar 2026**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 10. Januar 2026**Unterkochen**

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Waldhausen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse mit Jahresbericht des Gew. Vorsitzenden A. Scheider

Sonntag, 11. Januar 2026**Taufe des Herrn****Ebnat**

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

15.00 Uhr

Jugendkirche

Christmette in Unterkochen

Im Kirchenfenster wurden für Unterkochen versehentlich zwei verschiedene Uhrzeiten für die Christmette an Heiligabend abgedruckt.

Bitte beachten Sie: die Christmette mit dem Musikverein Unterkochen feiern wir um 22.00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Kindersegnung an Weihnachten

Es ist eine schöne alte Tradition, die Kinder in der Weihnachtsoktag zu segnen und ihnen damit die Nähe und „Zuneigung“ Gottes zusprechen zu können, wie sie ja gerade in der Menschwerdung seines Sohnes – im wahrsten Sinne des Wortes – greifbar wird. Auch bei uns, in der katholischen Kirchengemeinde Unterkochen, wird es diese Kindersegnung geben:



- Freitag, 26. Dezember 2025
(2. Weihnachtsfeiertag/Fest der Heiligen Familie) nach der Eucharistiefeier um 09.00 Uhr

Alle Kinder und ihre Eltern sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsandacht

Am Freitag, 26. Dezember 2025, findet an der Waldkapelle Maria Eich eine Weihnachtsandacht mitgestaltet vom Musikverein Ebnat statt. Beginn ist um 16.30 Uhr bei der Kapelle.

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00 Uhr Gottesdienst stattfinden.

- 21. Dezember 2025, 10.30 Uhr
Oberkochen – 4. Adventssonntag – Wiedereröffnung der Kirche
- 25. Dezember 2025, 11.00 Uhr
Ebnat – Weihnachten
- 28. Dezember 2025, 10.30 Uhr
Ebnat – Fest der Hl. Familie
- 4. Januar 2026, 10.30 Uhr
Waldhausen – 2. Sonntag der Weihnachtszeit
- 6. Januar 2026, 09.00 Uhr
Ebnat – Erscheinung des Herrn
- 11. Januar 2026, 10.30 Uhr
Oberkochen – Taufe des Herrn



Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.



Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8809240,
E-Mail: beski.jeyaraj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen ,
Tel. 07361/8809211,
Mobil: 0172/3403372,
E-Mail: Maren.werner@drs.de

Bitte um Beachtung:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj ist vom 27. Dezember 2025 bis 18. Januar 2026 nicht im Dienst.

Bei seelsorglichen Anliegen wenden Sie sich an die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit.

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809241,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Das Pfarrbüro ist zwischen Weihnachten und Dreikönig am **Freitag, 02. Januar 2026, von 9.00 bis 11.00 Uhr** besetzt.

Telefonische Erreichbarkeit am **29./30. Dezember 2025 sowie am 02. und 05. Januar 2026 unter der Zentralen Tel.-Nr. 07361/8809-241.**

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten des Pfarramtes seit 01.11.2025:

Dienstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit

Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/9207 14
E-Mail: SE6.Ostalb@kpfl.drs.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

**Kontakt für Fragen und
Neuanmeldungen:**
E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und für 2025 Gottes Segen.
Ihre Katholische Kirchengemeinde St. Maria, Unterkochen

Ministrantenweihnachtsfeier am 6. Dezember 2025

Am 6. Dezember 2025 fand unsere diesjährige Ministrantenweihnachtsfeier statt. In fröhlicher Adventsstimmung kamen Ministrantinnen und Ministranten aus allen Kirchengemeinden zusammen, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Nach der Begrüßung standen zunächst verschiedene Spiele auf dem Programm, bei denen sich alle richtig austoben konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des heiligen Nikolaus und seines Knecht Ruprecht. Der Auftritt war nicht nur feierlich, sondern auch sehr humorvoll und sorgte für viele Lacher. Natürlich hatten die beiden auch eine kleine Bescherung im Gepäck – sehr zur Freude der Ministranten.

Im kreativen Teil konnten Weihnachtskugeln gestaltet und Lebkuchenmänner verzieren werden, sodass viele schöne Erinnerungsstücke entstanden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Ein leckeres Weißwurstfrühstück lud zum gemeinsamen Genießen und Plaudern ein. Anschließend brachte ein lustiges Schrottwichteln zusätzlich Stimmung in die Runde.

Die gesamte Feier verlief in einer lockeren und sehr angenehmen Atmosphäre. Alle hatten viel Spaß und freuen sich nun gemeinsam auf ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Oberministrantenteam und Maren Werner, die den Tag vorbereitet und organisiert haben.



Herzliche Einladung zum Konzert der Gruppe six for brass am Samstag, 27. Dezember 2025, um 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Nikolaus Aalen-Waldhausen

Unser Konzertprogramm umfasst festliche Musik vom Barock bis in die Moderne. Wir spielen Werke aus dem „Messias“ von G. F. Händel, ein Canon von Johann Pachelbel, La Danza von G. Rossini, Highland Cathedral, dann ein Medley aus dem Musical: Jesus Christ Superstar von A. L. Webber, einen Blues von Mnozil Brass sowie eigens für uns arrangierte Stücke international bekannter Künstler.



Weltmissionstag der Kinder 2025 – Kinder helfen Kinder und ich bin dabei

Diesen Winter reisen wir mit dem Weltmissionstag der Kinder nach Bangladesch. In der Vorlesegeschichte „Den Frieden im Herzen tragen“ spüren Rahim und seine Großmutter Amina plötzlich tiefen Frieden in ihren Herzen. Die Kinder können die Krippenszene aufbauen und zugleich ihre Gaben in einem Spendenkästchen sammeln. Mit den Spenden werden weltweit Hilfsprojekte für Kinder unterstützt. Das Begleitheft enthält die Vorlesegeschichte zur Krippe und kreative Anregungen für die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit.



Kindermissonswerk „Die Sternsinger“
illustratoren.de/KatharinaMadesta
In: Pfarrbriefservice.de.

Spendenkästchen und die Bastelkrippe mit Begleitheft liegen am Schriftenstand in der Kirche aus. Die Spendenkästchen können am Heiligabend beim Wortgottesdienst mit Krippenfeier um 15.00 Uhr oder im Gottesdienst mit Kindersegnung am Freitag, 26. Dezember 2025, um 09.00 Uhr, abgegeben werden.



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung. Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet. Kollektankündigung an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag (24./25.12.2025) Die heutige Kollekte ist für Adveniat bestimmt und dient der Förderung von Projekten in Lateinamerika. In diesem Jahr stellt Adveniat die Lebensrealität indigener Völker im Amazonasgebiet in den Vordergrund. Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte helfen Sie, die Rechte dieser Gemeinschaften zu schützen und sie in ihrem Einsatz für die Schöpfung zu stärken. Herzlichen Dank und vergelt's Gott!



Fulda, den 25. September 2025

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Klaus Krämer
Bischof

Herzliche Einladung zum Besuch des Krippenwegs in Ebnat vom 30. November 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026

Der Krippenweg ist ein Rundweg und beginnt am Schützenhaus Ebnat, führt über die Waldkapelle Maria Eich bis zum Wanderparkplatz und zurück zum Schützenhaus. Herzlichen Dank an alle, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben.



Wir freuen uns auf viele Besucher.



Organisierte Nachbarschaftshilfe - gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team, und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Interesse oder Fragen?

Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855
Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:

IBAN DE85 614500500110909613,
Kennwort „Nachbar“.

Vielen Dank dafür.



Tagespflege & Sozialstation
Oberkochen

Ihr Ansprechpartner bei Ambulanter Pflege, Tagespflege, Familienpflege
Primelweg 3/1, 73447 Oberkochen
Tel. 07364/9398000
www.sozialstation-martin.de



**Ökumenischer
Hospizdienst
Aalen e.V.**

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: 07361/555056
(Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420
(nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Biblische Botschaft von der Geburt Jesu

Liebe Schwestern und Brüder, zunächst wünsche ich euch und eurer ganzen Familie ein frohes Weihnachtsfest.

Jesus ist für uns geboren, um bei uns zu sein. Er wird Immanuel genannt, „Gott ist mit uns“. Jesus ist der Immanuel, der Gott, der zu uns kommt, der uns sucht und segnet.

Welche Botschaften gibt uns das Jesuskind durch seine Geburt?

Die erste Botschaft aus dem Hebräerbuch lautet:

„Gott hat viele Male und auf vielerlei Weise einst durch die Propheten zu den Vätern gesprochen. In dieser Endzeit aber hat er zu uns gesprochen durch seinen Sohn.“

Wir sollen verstehen, dass Gott der Vater durch seinen Sohn Jesus Christus zu uns spricht und unter uns wirkt. Deshalb sehen wir in Jesus das wahre Gesicht Gottes.

Die zweite Botschaft finden wir beim Prophet Jesaja:

„Der Herr hat sein Volk getröstet; er hat Jerusalem Erlösung geschenkt. Alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes schauen.“

In der Geburt Jesu ist diese Verheißung des Propheten Jesaja Wirklichkeit geworden: Wir sind erlöste Menschen.

Jesus ist unsere Erlösung. Der Messias, der als Kind geboren und in der Krippe liegt. Er bringt uns vom Himmel Heil, Trost, Hoffnung und die Zusage der Herrschaft Gottes.

Daher erkennen wir, dass die Geburt Jesu uns alle Arten von Segen, Gnaden und Erlösung bringt.

Was können wir tun, um das Geschenk der Erlösung zu erhalten?
Im Johannesevangelium lesen wir:
„Allen, die ihn aufnahmen, / gab er Macht, Kinder Gottes zu werden / allen, die an seinen Namen glauben.“
Erlösung heißt: die Kraft zu erhalten, Kinder Gottes zu werden.

Sind wir bereit, unsere Herzen und Familien zu öffnen, um die Gnade des Kindseins aufzunehmen? Sind wir bereit, im Blick auf das göttliche Kind in der Krippe, selbst ein Kind im Geiste zu werden?

Lasst uns an die Liebe Jesu glauben, der uns sucht und heute in Gestalt eines Kindes für uns geboren wurde. Lassen wir ihn in unser Herz. Nehmen wir unsere Mitmenschen als seine geliebten Kinder wahr.

Zeigen wir einander seine Liebe. Nur so werden wir zu Gottes Volk.
Wollen auch wir dem Jesuskind einen bequemen Platz in unseren Herzen und Häusern geben.

Frohe Weihnachten
Euer Bruder Pfr. Beski



Wo Glaube und New Beginnings starten:
ein Neustart für uns, euch und 2026

11. Januar 2026

16:00 Uhr

in der Pfarrkirche in Oberkochen
Gemeinsam glauben - mit anschließendem
Beisammensein

Zielgruppe: von 13-30 Jahren





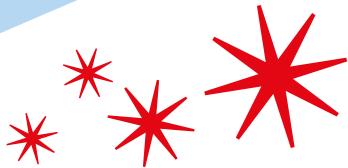
Bestellformular

KOCHEBURGBO^TE

Aalen

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen

Druckerei Zeller e.K.
Pfromäckerstraße 4
73432 Aalen-Unterkochen



Ja, ich möchte den Kocherburgboten abonnieren und teste ihn 4 Wochen lang gratis. Sollte ich innerhalb dieser Frist mit dem Kocherburgboten nicht zufrieden sein, kann ich vom Vertrag zurücktreten und es entstehen mir keine Kosten.

Ich gebe der Druckerei Zeller hiermit die Erlaubnis den jährlichen Bezugspreis (19,80 Euro inkl. MwSt. – bei Postversand zzgl. Versandkosten) von folgendem Konto abzubuchen:

IBAN-Nr.

BIC-Swift-Code

Vorname

Name

Straße/Hausnummer

PLZ, Ort

Lieferadresse (falls diese von der Bestelladresse abweicht)

Ort, Datum

Unterschrift



Druckerei
Zeller

Druckerei Zeller e.K.

Pfromäckerstraße 4 · 73432 Aalen-Unterkochen

Telefon 07361/88686 · Telefax 07361/88585

kobu@druckerei-zeller.de · www.druckerei-zeller.de

Bitte weitergeben!!!
Zum Kennenlernen für Ihre
Bekannten, Nachbarn und
alle Zugezogenen.





In letzter Sekunde

Sperrmüllbörsen

Zu verschenken:

- Elektronisches Keyboard

Tel. 07361/9751697

Ihr gebührenfreies Angebot zur kostenlosen Abgabe von Gebrauchsgegenständen in einem guten Zustand erbitten wir an das Bezirksamt Unterkochen, Zimmer 8, E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de, Tel. 9880-11, zu senden.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Montag, 05.01.2026,
10.00 Uhr

Berichte:
rathaus.unterkochen@aalen.de
Anzeigen:
kobu@druckerei-zeller.de

Anzeigen

Komplettbadsanierung

Solar

Sanitär

Heizung

Komplettbadsanierung

- Staubfreie Sanierung des kompletten Badezimmers
- Wir beraten, planen und realisieren alles aus einer Hand
- Know How, seit über 25 Jahren im Handwerkerverbund
- Termingerechte Ausführung während Ihres Urlaubs
- Barrierefreie Bäder

Zipser GmbH | Heidenheimer Straße 100 | 73447 Oberkochen
Tel.: 07364 96600 | info@zipser-gmbh.de | www.zipser-gmbh.de

60 JAHRE Sanitär Heizung Klima
1958-2018

Aktuelles und Informatives in und um unseren Stadtbezirk Unterkochen finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage

www.aalen-unterkochen.de

Unterkochen Ortschaftsrat Rathaus Infrastruktur
Vereine Veranstaltungen Wirtschaft Sehenswürdigkeiten

Sie sind hier: Ortschaft Unterkochen

Unterkochen

Eingebettet in die Landschaft
Die Steilhänge des Albtraufs, weiße Felsen, Laubwalder und Wachholdeheiden sowie Taleinschnitte mit Quellzonen und grünen Talauen prägen das Landschaftsbild.

Aalen

729